

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 *M* 75 *S* bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 *M* im Intell. Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Topengasse, angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 *S*

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 5.

Danzig, den 17. Januar.

1894.

Ämtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Unter Bezugnahme auf die Verfügung der Königlichen Regierung hier selbst vom 7. Januar 1891 und auf meine Kreisblatts-Verfügung vom 15. Januar 1891 erfuhe ich die evangelischen Gemeinde-Kirchenräthe und katholischen Kirchenvorstände aller Kirchen, sowie die Schulvorstände aller Schulen im hiesigen Kreise, bei denen der Fiskus entweder Patron oder Gutsherr ist, die Besichtigung der sämmtlichen Kirchen-, Pfarr-, Organisten- und Schulgebäude im Laufe dieses Monats vorzunehmen und über den Besund des baulichen Zustandes derselben eine Verhandlung aufzunehmen.

Aus dieser Verhandlung muß hervorgehen, ob die einzeln aufzuführenden Gebäude sich in gutem, baulichen Zustande befinden, oder welche Bauten an denselben im laufenden Jahre nothwendig sind und wie groß die dadurch für jedes Gebäude entstehenden Kosten voraussichtlich sein werden, sowie welche Leistungen der Fiskus dazu wird beizutragen haben.

Wenn der Baubeitrag des Fiskus für jedes einzelne Gebäude voraussichtlich nicht über 500 *M* betragen wird, so ist sogleich die Veranschlagung des betreffenden Baues durch einen Sachverständigen fertigen zu lassen, sowie der Beschluß der Kirchengemeindeorgane bezw. des Schulvorstandes über die Ausführung dieser Bauten herbeizuführen.

Beugen derjenigen Bauten aber, bei denen der Beitrag des Fiskus mehr als 500 *M* voraussichtlich betragen wird, ist dem Kgl. Kreisbaubeamten Herrn Vaurath v. Schon hier selbst schleunigst und spätestens bis zum 10. Februar d. Js. behufs Prüfung und Veranschlagung dieser Bauten eine Mittheilung zu machen.



Die Verhandlung über die Besichtigung der Gebäude und die an denselben jetzt nothwendigen Bauten ist mit der Angabe hinsichtlich welcher Bauten die Veranschlagung durch den königlichen Kreisbaubeamten beantragt worden ist, sowie unter Beifügung der für die übrigen Bauten selbst beschafften Anschläge und der über die Ausführung dieser Bauten gefaßten Beschlüsse mir bis zum 15. März d. J. pünktlich einzureichen.

Danzig, den 10. Januar 1894.

Der Landrath.

2. Sämmtliche Ortsvorstände beauftrage ich, diejenigen Personen in ihrer Ortschaft, welche nach Ausweis der vorjährigen Impflisten ihre Kinder oder Pflegebefohlenen ohne gältige Entschuldigung nicht haben impfen oder wiederimpfen lassen, sogleich dem vorgesetzten Amtsvorsteher anzuzeigen.

Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, die angezeigten Personen gemäß § 12 des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 schriftlich aufzufordern, binnen 8 Tagen dort den Nachweis zu führen, daß die Impfung oder Wiederimpfung der genannten Kinder erfolgt oder aus einem gesetzlichen Grunde unterlassen worden ist. Wird dieser Nachweis nicht geführt, so ist gegen die betreffenden Personen auf Grund des § 14 des Impfgesetzes eine Geldstrafe bis zu 20 Mk festzusetzen.

Bis zum 20. Februar d. J. erwarte ich einen Bericht darüber, wie viele Personen aus den einzelnen Ortschaften des Amtsbezirks wegen unterlassener Impfung oder Wiederimpfung ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen zur Anzeige gebracht, sowie gegen wie viele Personen dortseits Strafen und in welcher Höhe festgesetzt sind und aus welchen Gründen bei den übrigen Personen von der Bestrafung Abstand genommen ist.

Danzig, den 11. Januar 1894.

Der Landrath.

3. Die Herren Ortsvorsteher mache ich auf meine wiederholt erlassene Bekanntmachung aufmerksam, daß jeder Jagd-Pachtvertrag vor erfolgtem Abschluß in seinem Entwurfe zur Prüfung, sowie nach erfolgtem Abschluß zur Einsichtnahme und eventl. Abstempelung mir vorzulegen ist.

Danzig, den 10. Januar 1894.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

4. Die Schonzeit für Auer-, Birk- und Fasanhennen, Haselwild, Wachteln und Hasen beginnt in diesem Jahre mit dem 1. Februar.

Danzig, den 6. Januar 1894.

Der Bezirksausschuß zu Danzig.
gez. Döhring.

5. **Oeffentliche Aufforderung.**

Die Rekruten

1. **Gustav Emil Albert Müller**, geboren am 17. Februar 1869 zu Semlin, Kreis Carthaus, Civilstand: Arbeiter, ausgehoben im Jahre 1892 für Infanterie-Regiment von der Marmitz (8. Pommersches) No. 61,
2. **Julius Robert Kaminski**, geboren am 3. Juli 1870 zu Nobel, Kreis Danziger Höhe, Civilstand: Sattlergeselle, ausgehoben im Jahre 1892 für Feld-Artillerie-Regiment No. 35,
3. **Adam Oleczinski**, geboren am 6. Februar 1871 zu Zwintarz, Kreis Löbau, Civilstand: Arbeiter, ausgehoben im Jahre 1892 für Infanterie-Regiment von der Marmitz (8. Pommersches) No. 61,
4. **Franz Musalewski**, geboren am 9. Januar 1871 zu Raikau, Kreis Dirschau, Civilstand: Knecht, ausgehoben im Jahre 1893 für Infanterie-Regiment No. 141,

deren Aufenthalt bisher nicht hat ermittelt werden können, werden hiermit aufgefordert, sich unfehlbar am **25. Januar 1894, Vormittags 10 Uhr**, im Geschäftszimmer des unterzeichneten Bezirks-Kommandos (Wieben-Kaserne) zu stellen, widrigenfalls gegen sie das gerichtliche Verfahren wegen Fahnenflucht eingeleitet werden wird.

Danzig, den 25. Dezember 1893.

Königliches Bezirks-Kommando.

Nichtamtlicher Theil.

Holzverkauf aus dem Stiftungsforst Bantau

Montag, den 22. Januar cr., Vormittags von 10 Uhr ab, im Restaurant zur Ostbahn in Ohra.

Es kommen zum Angebot:

Eichen: 2 schwache Nuzenden, 1 rm Schichtnuzholz III. Kl. Buchen: 1 schwaches Nuzende, etwa 15 rm Kloben, 30 rm Knüppel, 15 rm Reiser I. Kl. Birken: 2 Stück schwache Nuzenden, 3 Stück Stangen III, 8 rm Schichtnuzholz II. und III. Kl. Erlen: 33 rm Schichtnuzholz I. Kl. (für Drechsler), 22 rm Schichtnuzholz III. Kl., 1 rm Kloben, 22 rm Knüppel. Espen: 1 Stück Nuzende. Kiefern: etwa 430 Stück Bauholz, enth. 290 fm. 14 Stück Stangen I., 2 Stück Stangen II. Kl., 8 rm Schichtnuzholz I., 11 rm Schichtnuzholz II. rund, 7 rm desgl. gespalten, 120 rm Kloben, 120 rm Knüppel, 70 rm Stubben, 80 rm Reiser I. Kl.

Danzig, den 13. Januar 1894.

Directorium der von Conradi'schen Stiftung.

7. **1 Kuhfütterer**

bei 5 Stück Rindvieh, der auch kleinere Arbeiten in der Wirthschaft verrichten muß, suche ich zu Marien oder 1. April dieses Jahres.

Ramtau per Kotoschken.

Ludwig Krause.

Unsere Herren Rübenlieferanten zur Nachricht, daß

mit der Abfuhr des Kalkschlammes begonnen werden kann.

Die Direktion der Zuckerrabrik Brauns.

9. Ein tüchtiger Schmied nebst eigenem reichlichem Handwerkszeug sucht Stellung von Marienitag dieses Jahres.

Adresse: Johann Czapp, Ramtau per Kotoschken, Kreis Danziger Höhe.

10. Ein Klavier billig zu verkaufen Langfuhr 71, 2 Treppen.

11. 300—350 Stück Ahorn- und Lindenbäume, nicht unter 4 cm stark, und gerade gewachsen, werden zum Bepflanzen einer Straße zu kaufen gesucht. Stüchofferte bitte ich einzusenden.

Hanschmann in Kl. Plehnendorf bei Danzig.

12. Befügung bei Danzig sucht zu kaufen

F. Andersen, Danzig, Holzgasse 5.

Eine sehr gute Milchkuh, die in 14 Tagen frischemilchend

wird, ist zu verkaufen Gasthaus Holm bei Danzig.

14. **Der Krieger-Berein Danziger Höhe**

versammelt sich Sonntag, den 28. d. Mts., 5 Uhr in Poeblau bei Werner zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät.

Der Vorstand.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormal's Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.